

Hinweisblatt Fütterungsüberwachungsbericht - füb.fgm

1) Zugang zum füb.fgm

Um den füb.fgm einsehen zu können, müssen Sie sich unter folgenden Link <https://fgm.lkv-sn.net/anmeldung/Registrierung.aspx> für den füb.fgm registrieren.

Dazu geben Sie bitte die geforderten Daten in die dafür vorgesehenen Felder ein und setzen bitte ein Häkchen in das Feld vor „füb.fgm/Fütterungsüberwachungsbericht(kostenfrei)“.

Der Zugang wird nun durch den LKV Sachsen e.V. für Sie eingerichtet. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per Post. Dies sollte im Normalfall nicht länger als drei Tage dauern.

Nachdem Sie für füb.fgm registriert sind können Sie die Übersicht nun wie folgt aufrufen:

- Melden Sie sich unter <https://fgm.lkv-sn.net/anmeldung/> mit Ihren Zugangsdaten an.
- Bei der ersten Anmeldung werden Sie nun einmalig dazu aufgefordert unsere Service- und Nutzungsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärung zu akzeptieren. Nachdem Sie die Bedingungen gelesen haben, setzen Sie bitte in jedes der beiden Kästchen ein Häkchen und klicken auf weiter.

Registrierung

fgm.lkv-sn.net
Fitness und Gesundheitsmonitoring

Unternehmensname*

Kunden-Nr. (wenn bekannt)

Postanschrift Unternehmen

Name Ansprechpartner*

Telefon Ansprechpartner*

E-Mailadresse*

*sind Pflichtfelder und müssen zum Absenden ausgefüllt werden

Ich beantrage Zugangsdaten für die folgenden Dienste
(für mehr Informationen klicken Sie auf den Namen des Dienstes)

[labor.fgm/Online-Probenbegleitschein](#) (kostenfrei)

[milchgüte.fgm](#) (kostenpflichtig! Schon ab 50,- € im Jahr)

[füb.fgm/Fütterungsüberwachungsbericht](#) (kostenfrei)

[Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen und akzeptiert.](#)

Absenden

Wir haben unsere Service- und Nutzungsbedingungen geändert

[Die Service- und Nutzungsbedingungen habe ich gelesen und akzeptiert.](#)

Wir haben unsere Datenschutzerklärung geändert

[Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen und akzeptiert.](#)

Weiter

- Insofern Sie nur den Dienst füb.fgm gebucht haben öffnen sich direkt nach der Anmeldung die Übersichten des füb.fgm.
- Falls Sie mehrere Dienste gebucht haben, dann nutzen Sie bitte die Schaltfläche links oben, um zum füb.fgm zu gelangen.



Darüber können Sie zwischen den verschiedenen Apps des Webservice wechseln. Klicken Sie nun auf das lila Feld „füb.fgm“ um zur Übersicht der Fütterungsüberwachungsberichte zu gelangen.

- In rechteckigen Boxen werden Ihnen nun die für Sie bereitstehenden Übersichten mit jeweiligem GERO-Datum und Abrechnungseinheit (AE) angezeigt.
- Beim Klick auf eine der Boxen öffnen sich die Übersichten des jeweiligen füb.fgm.



Fütterungsüberwachungsberichte

| | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 10.01.2022 AE 05 | 10.01.2022 AE 07 | 07.12.2021 AE 05 | 07.12.2021 AE 07 |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|

2) Aufbau des füb.fgm

2.1 Herdenübersicht

| | Anzahl absolut | Anzahl relativ | Laktationstag | Milchmenge (kg) | Fett* (%) | Eiweiß* (%) | Harnstoff* (mg/l) | Zellen* (1000/ml) | Fettmenge (g/Tag) |
|-----------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|-------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| ≤ 30. Tag | 90 | 11 % | 17 | 29,7 | 4,41 | 3,38 | 214 | 359 | 1308 |
| 31. - 100. Tag | 187 | 22 % | 66 | 35,3 | 3,68 | 3,21 | 203 | 159 | 1299 |
| 101. - 200. Tag | 281 | 33 % | 149 | 31,8 | 3,77 | 3,43 | 220 | 190 | 1202 |
| 201. - 300. Tag | 188 | 22 % | 248 | 27,3 | 4,07 | 3,60 | 222 | 120 | 1109 |
| 301. - 400. Tag | 90 | 11 % | 338 | 21,7 | 4,21 | 3,72 | 219 | 222 | 914 |
| > 400. Tag | 18 | 2 % | 462 | 22,4 | 3,86 | 3,52 | 210 | 393 | 865 |
| Herde | 854 | | 166 | 30,1 | 3,91 | 3,43 | 215 | 191 | 1176 |

* Die Berechnung der Mittelwerte für die Milchhaltsstoffe erfolgt über die Wichtung mit der Milchmenge.

17 Kühe fehlen aufgrund fehlender Daten

Harnstoff: 150 - 250 mg/l (DLG, 2020)

Harnstoff: 100 - 200 mg/l bei Rohprotein reduzierter Fütterung

| | Anzahl absolut | Erkrankungsrisiko in der Frühlaktation | | | Energiemangel* (DLG, 2020) | NEFA** (>340µmol/L) | BHB** (>1000µmol/L) | Energieüberschuss* ³ | zu geringe Futteraufnahme | Rohproteinüberschuss (mg/L) |
|-----------------|----------------|--|--------|------|----------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| | | gering | mittel | hoch | | | | | | |
| ≤ 30. Tag | 90 | 79 % | 16 % | 6 % | 30 % | | | | 0 % | nein |
| 31. - 100. Tag | 187 | 97 % | 3 % | 0 % | 9 % | | | | 0 % | nein |
| 101. - 200. Tag | 281 | 100 % | 0 % | 0 % | | | | 2 % | 0 % | nein |
| 201. - 300. Tag | 188 | 99 % | 1 % | 0 % | | | | 5 % | 0 % | nein |
| 301. - 400. Tag | 90 | 100 % | 0 % | 0 % | | | | 8 % | 0 % | nein |
| > 400. Tag | 18 | 100 % | 0 % | 0 % | | | | 6 % | 0 % | nein |

* Die Berechnung des Energiemangels über den FEQ (>1,4) ist nur für Tiere am Beginn der Laktation geeignet.

** Aktuell erfolgt keine Berechnung des Gehaltes an NEFA und BHB. Zukünftig werden die Werte bereitgestellt.

³ Die Berechnung des Energieüberschusses ist nur für Tiere ab Mitte der Laktation geeignet.

Energienmangel: beschreibt die negative Energiebilanz mit mehr als -10 MJ NEL/Tier und Tag

Erkrankungsrisiko: Behandlungen wegen Labmagenverlagerungen, Ketose und anderer Krankheiten im geburtsnahen Zeitraum

- In der ersten Tabelle des füb.fgm erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten geprüften Milchparameter sowie die Anzahl der Tiere, eingeteilt in sechs verschiedenen Laktationsabschnitte. Die letzte dickgedruckte Zeile dieser Tabelle enthält die jeweiligen Parameter im Mittelwert der geprüften Tiere.
- Unter der Tabelle finden Sie Hinweise zu Berechnungen, fehlenden Daten und Richtwerten.
- In der zweiten Tabelle werden Erkrankungsrisiken auf Herdenebene für die sechs Laktationsabschnitte dargestellt. Dabei erhalten Sie über farbig hinterlegte Werte einen Warnhinweis, dass Grenzwerte leicht (gelb) oder stark (rot) überschritten werden.
- Unterhalb der Tabelle finden Sie Hinweise zu Berechnungen, Begrifflichkeiten und leeren Feldern/Spalten.

2.2 Risikotiere

- Über der ersten Tabelle ganz rechts finden Sie den Begriff „Risikotiere“. Wenn Sie diesen Begriff anklicken gelangen Sie zur Übersicht, in welcher Ihnen alle Tiere bis zum 40. Laktationstag angezeigt werden, die ein mittleres bis hohes Erkrankungsrisiko haben.

[PDF-Export](#) -
 [CSV-Export](#) -
 [Einzeltierwerte](#) -
 Risikotiere

| B* (%) | Harnstoff* (mg/l) | Zellen* (1000/ml) | Fettmenge (g/Tag) |
|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 3,38 | 214 | 359 | 1308 |
| 3,21 | 203 | 159 | 1299 |
| 3,43 | 220 | 190 | 1202 |
| 3,60 | 222 | 120 | 1109 |
| 3,72 | 219 | 222 | 914 |
| 3,52 | 210 | 393 | 865 |
| 3,43 | 215 | 191 | 1176 |

[PDF-Export](#) -
 [CSV-Export](#) -
 Einzeltierwerte -
 [Risikotiere](#)

| B* (%) | Harnstoff* (mg/l) | Zellen* (1000/ml) | Fettmenge (g/Tag) |
|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 3,38 | 214 | 359 | 1308 |
| 3,21 | 203 | 159 | 1299 |
| 3,43 | 220 | 190 | 1202 |
| 3,60 | 222 | 120 | 1109 |
| 3,72 | 219 | 222 | 914 |
| 3,52 | 210 | 393 | 865 |
| 3,43 | 215 | 191 | 1176 |

2.3 Einzeltierwerte

- Über der ersten Tabelle rechts oben finden Sie den Begriff „Einzeltierwerte“. Wenn Sie diesen Begriff anklicken gelangen Sie zur Übersicht der GERO-Prüfergebnisse aller Einzeltiere inklusive der Fettsäuregruppen.

3) Funktionen im FÜB.FGM

3.1 mouseover-Effekt

- In der zweiten Tabelle der Herdenübersicht gibt es einen mouseover-Effekt, das heißt wenn Sie mit der Maus auf einen Wert in der Tabelle gehen ohne diesen anzuklicken erscheint ein Hinweisfeld, welches Ihnen bei der Interpretation des Wertes helfen kann.

| | Energiemangel* (DLG, 2020) | NEFA** (> 340µmol/L) | BHB** (> 1000µmol/L) |
|------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| hoch | | | |
| 5 % | 30 % | | |
| 0 % | 9 % | | |
| 0 % | | | |
| 0 % | | | |

10-15% leicht erhöht | >15% stark erhöht

3.2 Export der Ergebnisse

- Sie haben die Möglichkeit die Ergebnisse und Daten aus jeder Tabelle und Auflistung des füb.fgm als PDF oder als CSV-Datei in Excel zu exportieren. Klicken Sie dazu einfach auf die Begriffe „PDF-Export“ oder „CSV-Export“, welche rechts über der jeweiligen Tabelle zu finden sind.

[PDF-Export](#) - [CSV-Export](#)

| SS *3 | zu geringe Futteraufnahme | Rohproteinüberschuss (mg/L) |
|----------|------------------------------|-----------------------------|
| | 0 % | nein |
| | 0 % | nein |
| % | 0 % | nein |
| % | 0 % | nein |
| % | 0 % | nein |
| % | 0 % | nein |


3.3 Sortier- und Filterfunktionen

- In den Auflistungen unter „Einzeltierwerte“ und „Risikotiere“ können Sie verschiedene Sortier- und Filterfunktionen nutzen:
- Die Tiere können auf- oder absteigend nach den jeweiligen Parametern sortiert werden. Voreingestellt ist die aufsteigende Sortierung bei der Ohrnummer, was über den kleinen Pfeil nach oben erkennbar ist. Beim Klick auf den Pfeil kehrt sich die Sortierreihenfolge um. Dies funktioniert bei jedem Parameter der Tabellen.

Einzeltierwerte

AE: 07 | Prüfdatum: 10.01.2022

| Ohrnummer ↑ | Kalbedatum |
|---|---|
| <input style="width: 90%; border: none;" type="text"/> ▼ | <input style="width: 90%; border: none;" type="text"/> ▼ |

- Über das Filtersymbol  und das Eingabefeld unterhalb der Kopfzeilen der Tabellen können Tiere nach bestimmten Kriterien angezeigt werden.

Zum Beispiel: Laktationstag *kleiner als* (=Filterauswahl) 20 (= Wert Eingabefeld)

- Damit werden alle Tiere vom 1.-20. Laktationstag angezeigt.

| Laktationstag | Milchmenge (%) | Fett (%) |
|---------------|----------------|----------|
| 20 | 35 | |
| | 35 | |
| 17 | 40 | |
| 17 | 48 | |
| 10 | 35 | |
| 17 | 35 | |
| 10 | 41 | |
| 19 | 45 | |
| 17 | 36,2 | 4,07 |

Es können auch Filter über mehrere Parameter (Spalten) gleichzeitig gelegt werden.

Zum Beispiel: 1) Laktationstag *kleiner als* (=Filterauswahl) 20 (= Wert Eingabefeld)

2) Milchmenge *größer als* (= Filterauswahl) 35 (= Wert Eingabefeld)

- Damit werden alle Tiere vom 1.-20. Laktationstag angezeigt, die eine Milchleistung über 35 kg haben.

| Laktationstag | Milchmenge (%) | Fett (%) |
|---------------|----------------|----------|
| 20 | | |
| | | |
| 1 | | |
| 1 | | |
| 1 | | |
| 2 | | |
| | | |
| 2 | 6 | 8,0 |
| 1 | 10 | 24,7 |

4) fachliche Hintergrundinformationen zur Interpretation

4.1 Milchfettsäuregruppen

Es können drei Fettsäuregruppen in der Milch anhand der Anzahl ihrer C-Atome, also der Kettenlänge unterschieden werden. Gleichzeitig geben diese Gruppen Aufschluss über die Herkunft der Fettsäuren.

- **De Novo:** Diese kurzkettigen Fettsäuren werden in der Milchdrüse aus Butyrat und Acetat synthetisiert. Sie entstehen durch die Pansenfermentation und werden über das Blut in das Euter transportiert. Die typische Kettenlänge der De Novo-Fettsäuren liegt zwischen C4:0 bis C15:0.
- **Preformed** (vorgeformt): Diese langkettigen Fettsäuren (C18:0, C18:1 und C18:2, C18:3) werden nicht direkt im Euter gebildet, sondern stammen aus dem Körperfettabbau bzw. werden direkt aus dem Futter aufgenommen.
- **Mixed:** Bei diesen Fettsäuren handelt es sich sowohl um im Euter synthetisierte, als auch aus dem Futter aufgenommene Fettsäuren. Sie weisen 16 C-Atome auf (C16:0, C16:1).

4.2 Modell zur Vorhersage des Erkrankungsrisikos

In der Tabelle „Risikotiere“ wird versucht das Erkrankungsrisiko der Tiere über ein Modell vorherzusagen. Dieses bezieht sich dabei auf den Anteil der de novo- Fettsäuren im Verhältnis zu den preformed- und mixed-Fettsäuren. Die Überlegungen hinter diesem Modell ergeben sich aus dem Hintergrundwissen, dass die de novo-Fettsäuren im Euter gebildet werden. Dazu ist Butyrat und Acetat, welche durch die Pansenfermentation im Pansen synthetisiert werden, notwendig und dies wiederum kann nur dann in ausreichenden Mengen erfolgen, wenn die Pansenfermentation einwandfrei funktioniert. Gesunde Tiere und eine ausreichende und leistungs- sowie wiederkäuergerechte Futteraufnahme sind hier Voraussetzung. In wissenschaftlichen Studien konnte gezeigt werden, dass Tiere mit einer niedrigen de novo-Synthese am Beginn der Laktation ein deutlich erhöhtes Risiko für Behandlungen wegen Labmagenverlagerungen, Ketose oder anderen Krankheiten im geburtsnahen Zeitraum haben.